

neue der Wegweiser



NaturFreunde Bezirksverband Kassel e.V.

70. Jahrgang Folge 3/2022

September - Oktober - November



*Ein Mensch ist erst dann vergessen,
wenn sein Name vergessen ist.*

Gunter Demnig



Wohnen mit Service ...



**AWO-Pflegeberatung:
0800 - 60 70 110**

Kostenlose telefonische Beratung
für Senioren und Angehörige.
www.awo-pflegeberatung.de

Willkommen bei uns

in Eschwege:

AWO-Seniorenwohnungen
Eschwege

AWO-Seniorenwohnanlage
Cyriakusstraße

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

in Baunatal:

AWO-Seniorenwohnungen
Baunatal

Tel. 05 61 / 9 49 60

in Kassel:

AWO-Wohngemeinschaft
Samuel-Beckett

AWO-Seniorenwohnanlage
Querallee

AWO-Seniorenwohnanlage
Sängelsrain

AWO-Wohnanlage
Schönfelder Straße

Tel. 05 61 / 92 84-0

www.awo-nordhessen.de



Nordhessen



Inhalt - Editorial

Inhalt - Editorial S. 3

Mitteilungen des Bezirksvorstandes S. 4

Wandertermine Ortsgruppe Kassel 2015:
Sonntagswandergruppe S. 5
mittwochs-aktiv I und II S. 6, 7

Aus den Ortsgruppen:

Ortsgruppe Besse
- Wenn wilde Witwen wüten S. 9
Ortsgruppe Kaufungen
- Nachlese Bobbycarrennen S. 10, 11
Ortsgruppe Bad Emstal
- 100 Jahre - schön war's S. 12, 13

Beiträge - Veranstaltungen

Die Ampel steht zu oft auf Gelb S. 14, 15
Skiopening Pitztal 2022 S. 16, 17
Atomwaffen machen die Welt
NICHT sicherer S. 18, 19

Heimatkunde - Mundart - Traditionspflege

Eine Woche
"Auf den Schwingen des Habichts" S. 20
Erinnerungen an
die Familie Wallerstein-Stern, Kassel S. 21

Unsere Ortsgruppen auf einen Blick:

Bad Emstal - Besse S. 22
Eschwege - Fürstenhagen S. 23
Hessisch Lichtenau - Kassel 2015 S. 24
Kaufungen - Vollmarshausen S. 25

Unsere Vereinsheime auf einen Blick:

Meißnerhaus S. 26
Bad Emstal - Kaufungen S. 27
Eschwege S. 28
Vollmarshausen S. 29

Impressum - Hinweise S. 30

Beitrittserklärung Naturfreunde S. 31

Titelfoto:

Stolperstein
Louis London, Schillerstraße 7, Kassel
(Foto: Ulrike Vinschen)
Biografie abrufbar unter:
www.kassel-stolper.com/biografien/familie-london

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



trotz wieder steigender Coronazahlen kehren wir zu einer Art Realität in der Freizeitgestaltung zurück, wie es so viele ersehnt haben. Einzig ärgerlich die immer weiter steigenden Preise der Lebenshaltungskosten. Diese werden mit dem Ukraine-Krieg begründet. Vorher Corona - nun Ukraine-Krieg. Welcher fadenscheinige Grund für die Unfähigkeiten der Politik und Gesellschaft kommt als nächstes?

Brot und Spiele, damit das Volk bei Laune bleibt, das scheint momentan das Maß aller Dinge. Den Konsum ankurbeln, damit die Wirtschaft durchstartet. Koste es - was es wolle...????

Haben wir denn gar nichts gelernt aus der Geschichte? Warum steuern wir quasi sehenden Auges in den 3. Weltkrieg? Nein, ich meine nicht den Ukraine-Konflikt, sondern das, was folgt:

ein Krieg um Ressourcen. Nicht unbedingt ausgetragen auf dem Schlachtfeld, sondern auf den aalglatten Böden der Börsen.

Wir werden dabei ganz nebenbei eines verpasst haben: unser Klima, unsere Umwelt, unsere Erde zu retten - was eben noch zu retten ist. Da muss die Menschheit an einem Strang ziehen - ob sie will oder nicht. Ungeachtet der kulturellen Unterschiede, der Besitzverhältnisse etc.. Wir haben es nicht 5 vor, sondern bereits 5 nach 12 Uhr:

"Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann."

Ulrike Vinschen Wegweiser 3/2022 3



Volker Happich

1. Vorsitzender
Tel.: 05603-4848
E-Mail: vhappich@t-online.de

Dirk Fahrenbach

2. Vorsitzender
Tel.: 0170-8177651
E-Mail: dirkfahrenbach@web.de

Michael Herwig

Kassierer
Tel.: 0177-5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com

Peter Schwarze

1. Schriftführer
Tel.: 05605-3276 o. 0171-1946785
E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Fahrenbach

Heimleitung Meißnerhaus
Tel.: 05602-2375
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Bezirksversammlung:
**24.09.2022, ab 10 Uhr
im Meißnerhaus**



TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Niederschrift über die Bezirksversammlung 2019
3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
4. Berichte des Vorsitzenden, der Kassierer, der Referatsleiter und Revisoren mit anschließender Aussprache.
5. Entlastung von Vorstand und Bezirksleitung
6. Berichte der Ortsgruppen mit Aussprache
Bitte die Berichte vorab schriftlich an den Schriftführer senden
7. Neuwahl von Vorstand/ Bezirksleitung/ Kontrolle/ Schiedsgericht und Bestätigung der Fachgruppenleiter
8. Satzungsänderung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Berg frei!
Volker Happich

Bitte am Samstag vorher den Termin in der HNA beachten oder beim Wanderleiter anrufen!

11.09. 8. Kassel-Wandertag

09:13 Uhr Lindenberg Linie 4 Strecke der Naturfreunde Lindenberg
Wahlebachgrünzug Bugaseen Fulda/Eisenbahnbrücke Giesenalle/
Feuerwehrverein 7,5 km
Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432

25.09. Gudensberg Panoramaweg Ostrunde

09:20 Uhr Rathaus Fünffensterstr. Bus 500 09:46 Uhr Gudensberg Kasseler Str.
über A49, Odenberg, südlich Kammerberg, Gudensberg, Schlossberg, östlich
Lamsberg, Kasseler Kreuz 14 km, Fahrkarte Preisstufe 5
Wanderleitung Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

09.10. Habichtswaldsteig Extratour 9 Breuna/Volkmarsen

09:15 Uhr Königsplatz RT 1 10:22 Uhr Volkmarsen Bhf. -Ruine Kugelsburg-
Wittmarwald-Hoher Steiger-Esseberg-Ruine Kugelsburg-Volkmarsen Bhf. 15 km,
Fahrkarte Preisstufe 5
Wanderleitung G. Spitzer Tel. 0561-514432

23.10. Rundweg Fuldaschleife

10:19 Uhr Hbf. RT 5 10:38 Uhr Guxhagen Fuldabrücke, nach Süden entlang der Fulda,
Fuldaschleife, Grebenau, Guxhagen 13 km, Fahrkarte Preisstufe 4
Wanderleitung Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

06.11. Kassel-Steig 7 Vom Kiliansblick (Dörnhagen) nach Vollmarshausen

09:30 Uhr Königsplatz Straßenbahnlinie 09:46 Uhr, Bus 17 Dennhäuser
Straße 10:06 Uhr Kiliansblick Abzweig n. Crumbach, Sühnekreuz, Wellerode,
Vollmarshausen 13,5 km Fahrkarte Kassel Plus
Wanderleitung G. Spitzer Tel. 0561-514432

20.11. Von Weimar nach Dörnberg

09:45 Uhr Königsplatz RT 4 10:21 Uhr Weimar Bühl, Helfensteine, Hoher Dörnberg,
Dörnberg 13 km, Fahrkarte Kassel Plus
Wanderleitung Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

Kontakt: Günther Spitzer,

Wahlebachweg 143a, 34123 Kassel, Tel.: 0561-514432

Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Änderungen vorbehalten – siehe HNA am Samstag unter Vereinen

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

**Schotter-
lieferung**

**Wurzel-
beseitigung**

**Mutterboden-
lieferung**



Hiebenthal
Hoch + Tiefbau
GmbH
Eschwege

Tel.: 05651 / 98080

Im Kahren 5
37269 Eschwege

Erdabfuhr

**Mulch-
arbeiten**

mittwochs-aktiv Kassel

Termine September - Oktober 2022



mittwochs-aktiv Kassel

Termine Oktober - November 2022

Zu allen Wanderungen unbedingt anmelden
ALLES UNTER VORBEHALT – CORONA

07.09.2022 mittwochs-aktiv I: 9:39 Uhr ab Bhf. Wilh. mit RB4 nach Korbach, weiter mit RB97 nach Willingen, Wanderung zum Sessellift, Fahrt auf den Ettelsberg, Einkehr bei Sigg, Erika Neugebauer, Tel.: 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:13 Uhr ab Rathaus/Fünffensterstr. Mit RT 5 bis Baunatal-Rengershausen, Wanderung auf Märchenlandweg - Dennhausen - Fuldabrücker Runde nach Bergshausen ca. 9 km, Einkehr, Gabriele Schütz, Tel.: 0561-8709579.

14.09.2022 mittwochs-aktiv I: Treff 10:00 Uhr vor der Eissporthalle am Auestadion, Wanderung durch Karlsau und Fuldaue zum Gasthaus Casino Waldauer Wiesen, danach zum Platz der Deutschen Einheit, Manfred Pfeil, 0561-883847.

mittwochs-aktiv II: 8:13 Uhr ab Fünffensterstraße RT5 (ab Bhf. Wilh. 8:23 Uhr) nach Melsungen, weiter Bus 445 nach Dagobertshausen, von dort immer an der Beise entlang nach Beiseförth und nach Malsfeld, ca. 9 km, Einkehr, Beate Sandrock, Tel.: 0561-2075784.

21.09.2022 mittwochs-aktiv I: 10:01 Uhr ab Bhf. Wilh. mit Tram 4 zum Druseltal, weiter 10.18 Uhr mit Bus 22 zum Herkules, Wanderung zum Asch, Einkehr Neu Holland, Manfred Pfeil, Tel.: 0561-883847.

mittwochs-aktiv II: 8:31 ab Königsplatz RT1 nach Hümme, weiter Bus 143 nach Trendelburg-Diemelbrücke, Wanderung Nasser Wolkenbruch – Trendelburg, Einkehr Gasthaus Textor, Gudrun Ebel, Tel.: 0561-27257.

28.09.2022 mittwochs-aktiv I: 9:41 Uhr Bus 10 ab Mauerstr. 10.01 Uhr ab Ahnatalstraße zur Rasenallee, Wanderung zur Nekropole, Besichtigung und Erläuterungen, danach Einkehr Papen Anne, Manfred Pfeil, 0561-883847.

mittwochs-aktiv II: 8:46 Uhr ab Hbf. RB 83 nach Witzhausen, weiter Bus 220 nach Kleinvach, von dort immer an der Werra lang nach Bad Sooden, ca. 8 km, Einkehr Klosterschänke, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784.

03.10.2022, 15 Uhr: Außerordentliche Mitgliederversammlung NF-OG Kassel, im „Bootshaus Kassel“ Am Auedamm 27 anschließend Kaffeekränzchen !!

INFO: Das Bootshaus zwischen den Haltestellen Auebad und Gärtnerplatzbrücke ist erreichbar: 1. von der Mauerstraße Bus 16, 13:57 Uhr oder 14.27 Uhr zur Hst. Auebad, 4 Minuten Gehweg 2. vom Auestadion Bus 16, 14:15 Uhr zur Hst. Gärtnerplatzbrücke, 5 Minuten Gehweg.

05.10.2022 mittwochs-aktiv I: Treff 10:00 Uhr Bushaltestelle Am Kirschrain. Wanderung nach Weimar Einkehr Bahnhof – Gaststätte, Manfred Pfeil 0561-883847.

mittwochs-aktiv II: 8:18 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 nach Hessisch Lichtenau, weiter mit Bus 290 bis Abterode, Rundwanderung auf Premiumweg 23 Höllental über Kirchenruine - Grube Gustav - Bilstein - Kröselberg, etwa 8 km, Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr Rossini in Eschwege, E. und J. Boczkowski, Tel. 0561-61470.

12.10.2022 mittwochs-aktiv I: 9:41 Uhr Bus 10 ab Mauerstraße 10.01 Uhr ab Ahnatalstraße zur Rasenallee. Wanderung zur Hessenschanze. Mit Tram 8 zur Teichstr. Wanderung nach Spielverein 06, Reinhold Wagner, 0561-883245.

mittwochs-aktiv II: 9:13 Uhr ab Fünffensterstraße RT5 (Bhf. Wilh. ab 9:24 Uhr) nach Körle, Wanderung nach Eiterhagen ca. 8 km, Einkehr Wirtshaus Zum Grünen See, Gerhard Nuhn, Tel.: 05601-8542.

19.10.2022 mittwochs-aktiv I: 8:30 ab Bhf. Wilh. 8.48 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 zur Hst. Lindenberg weiter 9.20 Uhr mit Bus 35 zur Hst. Elisabeth-Selbert-Str. Wanderung

zum Chinese nach Lohfelden. Helga Storck, 0561-98122905.

19.10.2022 mittwochs-aktiv II: 8:46 ab Hbf. RB 83 nach Eichenberg weiter RB 87 nach Eschwege weiter Bus1 nach Cyriakusstraße, von dort hinauf zum Bismarkturm auf dem Leuchtberg, dann runter zur Werra und an den Werratalsee ca. 9 km, Einkehr, Beate Sandrock, 0561-2075784.

26.10.2022 mittwochs-aktiv I: 10:05 Uhr ab Königsplatz, mit Tram 5 zur Hst. Park Schönfeld. Wanderung durch den Park, evtl. Botanischen Garten, zum Gasthaus Alt Wehlheiden, Einkehr, Waltraut Jochens, 0561-76690938.

mittwochs-aktiv II: 9:01 Uhr ab Bahnhof Wilhelmshöhe mit Tram zum Druseltal, weiter mit Bus 23 bis Essigberg, etwa 7 km über Vorwerk Sichelbach - Herkules - auf Bergparkserpentine zum Schloss, Einkehr Café Jerome, E. und J. Boczkowski, Tel. 0561-61470.

02.11.2022 mittwochs-aktiv I: 9:43 Uhr ab Bhf. Wilh. (9.56 Uhr ab Mauerstraße) mit Bus 52 zur Hst. Sandershausen Kirche, Wanderung nach Spiekershausen zum Fuldagarten, Einkehr, Gisela Heyroth + Else Keinert, Tel.: 0561-522561.

mittwochs-aktiv II: 8:06 Uhr ab Bhf. Wilh. Bus 500 (Fünffensterstr. ab 8:20 Uhr) nach Wega, Wanderung durch die Ederauen, Mühlengraben nach Fritzlar, ca. 8 km, Einkehr Das Nägel, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542.

09.11.2022 mittwochs-aktiv I: 9:09 Uhr ab Bhf. Wilh. 9.22 Uhr ab Königsplatz mit Tram 5 zur Endschleife Ihringshäuser Str. weiter 9.42 Uhr mit Bus 42 nach Hann.Münden. Stadtwanderung. Einkehr im Ratskeller. Helga Storck, Tel.: 0561-98122905.

mittwochs-aktiv II: 8:46 Uhr ab Hbf. RB83 nach Hann. Münden, weiter Bus 190 nach Vaake, Alte Mühle, von dort durchs Ahletal bis nach Alt Münden, Fischerweg ca. 8 km. Einkehr, Beate Sandrock, Tel.: 0561-2075784.

16.11.2022 mittwochs-aktiv I: 9:32 Uhr ab Bhf. Wilh., 9.48 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 nach Kaufungen Gesamtschule, weiter 10:44 Uhr mit Bus 34 zur Königsalm, nach Rundgang, Einkehr, Waltraut Jochens, 0561-76690938.

mittwochs-aktiv II: Reserviert für Gudrun Ebel

23.11.2022 mittwochs-aktiv I: 10:16 Uhr ab Bhf. Wilh. mit Tram 4 zum Druseltal, Wanderung über Dönche nach Helleböhn, Einkehr im „Snack Point“ Rhönplatz, Waltraut Jochens, Tel.: 0561-76690938.

mittwochs-aktiv II: 9:46 Uhr ab KS-Hauptbahnhof mit RB 83 nach HMÜ, Wanderung entlang Werra nach Laubach, ca. 7 km, Einkehr, Gabriele Schütz, Tel. 8709579.

30.11.2022 mittwochs-aktiv I: Treff 10:00 Uhr Königsplatz, Überraschungswanderung mit Erika Neugebauer, Tel.: 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:24 Uhr ab Bahnhof Wilhelmshöhe mit RT 5 nach Melsungen, Umstieg in Bus 444 nach Günsterode, Wanderung nach Spangenberg auf Bartenwetzperpfad, etwa 8 km, Einkehr Zum Liebenbach, E. und J. Boczkowski, Tel. 0561-61470.



Kontakt: Edeltraud Boczkowski

Tel.: 0561-61470 oder 0178-4572806

Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!

ALLES UNTER VORBEHALT – CORONA



TANZGRUPPE Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



Kanzlei für Steuerberatung Rappert & Kollegen

Persönlich. Umfassend. Für Ihren Erfolg.

Friedrich-Engels-Str. 5
34117 Kassel
Fon 0561 720040
Fax 0561 7200460
www.rbhr.de
info@rbhr.de

Claus Rappert +
Steuerbevollmächtigter
Dipl. Finw. Michael Herwig
Steuerberater, ausgeschieden zum 2.1.2021
Sven Rappert
Steuerberater, Rechtsanwalt
Dipl. Kfm. Martin Ploch
Steuerberater
Jens Bischoff
Steuerberater
Björn Menne
Steuerberater

angestellt nach § 58 StBerG:
Dipl. Kfm. Markus Reuter
Steuerberater
Dipl. Betriebsw. Cornelia v.d. Ohe
Steuerberaterin

angestellt:
Julia Holtmann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Steuerrecht

Liebe Theaterfreunde,

die Theatersaison findet - Stand 07/2022- statt!

Unser Stück für die Theaterabende: "Wenn wilde Witwen wüten"



Aus dem Inhalt: Die beiden frischgebackenen Witwen Lioba und Selma lassen sich nach dem mysteriösen Ableben ihrer lästigen Männer gemeinsam in einer möblierten Wohnung nieder. Als bald nimmt ein eifriger Kriminalbeamter die Spur auf, um den beiden ihr mörderisches Handwerk zu legen. Davon völlig unbeeindruckt, möchten die beiden die Frau des Hausvermieters, nicht ganz uneigennützig, ebenfalls in den entspannten Witwenstand geleiten. Ob die eigenen Kinder, der Gärtner, der dichtende Hausmeister oder die oft frequentierte Botin der örtlichen Apotheke: Alle werden in die tödlichen Machenschaften hineingezogen. Als eine weitere Witwe auftaucht und etwas zu wissen scheint, wird es langsam eng für die beiden Damen. Ob alle Protagonisten überleben werden und ob wohl die beiden Damen ihren schwarzen Humor bewahren . . .?

Die Termine:

Vorverkaufstart am Dienstag, den 06. September 2022 um 19:00 Uhr im DGH Besse

Premiere: 28. Oktober 2022 um 20:00 Uhr im DGH Besse

2. Theaterabend: 29. Oktober 2022 um 20:00 Uhr im DGH Besse

3. Theaterabend: 30. Oktober 2022 um 16:00 Uhr im DGH Besse

4. Theaterabend: 04. November 2022 um 20:00 Uhr im DGH Besse

5. Theaterabend: 05. November 2022 um 20:00 Uhr im DGH Besse

Wir freuen uns einfach, dass es endlich (und hoffentlich) wieder losgeht und wir freuen uns auf Euch / Sie. Unser Versprechen: es sind alle an Bord geblieben und wir haben so richtig Bock die Bühne zu rocken und Sie / Euch zu lachen zu bringen.

Ihr / Euer Team der Besser Bühne

(Text und Bild der OG Besse, Besser Bühne)



Ulrich **Kistner**
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmung
Bodenbeläge
Außenputz

Vierbacher Straße 28 · 37290 Meißner-Germerode
Telefon (05657) 7640 oder 331 · Fax (05657) 8331
E-Mail: Malec.Kistner@t-online.de



Nach einer langen Pause sowohl für die Kaufunger als auch für den Bobby Car Verband konnte nun wieder gestartet werden. Saisonauftakt im Mai 2022 in Kaufungen. Die hessischen Meisterschaften waren ein toller Erfolg. Besonders die Profi-Teams aus ganz Deutschland waren gerne wieder in Kaufungen und beglückwünschten die Naturfreunde zur guten Organisation. Aber auch die Kaufunger waren in allen Klassen gut vertreten.

Bei den Vorbereitungen merkte man, dass man ein wenig in die Jahre gekommen waren und dass die Naturfreunde, wie viele Vereine, ein Nachwuchsproblem haben. Aber mit viel gutem Willen und großer externer Unterstützung konnte das 7. Bobby Car-Rennen stattfinden.

Ein besonderer Dank geht aber an **Anastasiia und Polina aus Odessa**, die mit ihrer Mutter, Oma und Uroma momentan Gäste im Naturfreundehaus sind und sich mit ihren 12 Jahren zwei Tage lang aktiv eingebracht haben. War der Samstag noch etwas kühl mit dem Flair der letzten Eishelligen so war dann Sonntag der Sonnentag. Bestes Rennwetter aber an beiden Tagen, wobei den Streckenposten der kühlere Samstag lieber war.

Gefahren wurde in 6 Klassen und die Teilnehmerzahlen waren mit über 100 Startern sehr erfreulich. Die Strecke war etwas kürzer und durch weniger Schikanen auch deutlich schneller als die Jahre davor. Insgesamt fanden über 100 Starter den Weg zum Naturfreunde Haus. Auch

die Kinderklassen hatten ein starkes Fahrerfeld.

Dem Umstand geschuldet, dass die Straße nicht termingerecht gesperrt wurde und man improvisieren musste, startete der erste Renntag etwas später. Gut geklappt haben aber die Tombola, der Getränkeverkauf und der neue Imbiss durch Firma Rudolph. Das Sommerfest „Rund um das Fahrerlager“ war allerdings, der kühlen Abend-Temperatur geschuldet, nicht so lange wie sonst. Der Sonntag war dann ein toller Renntag mit vielen begeisterten Zuschauern bei den Kinderrennen und dem Profirennen. Kaufungen gehört aber schon lange zu der kleinen, aber eingeschworenen Bobbycar Szene und ist mit dem starken Kaufunger Rennteam immer gut vertreten. Hessenmeister wurde Dominik Rivola von den Schmetterflitzer Erlingen. Und zweiter wurde Marcel Paul von den BC Freunde Kempenich.

Die Renngemeinde ist weiter gezogen und schon eine Woche nach dem Kaufunger Rennen wurden in der Nähe von Schotten gleich zwei neue Weltrekorde aufgestellt. Der 2. Gewinner von Kaufungen, Marcel Paul stellte mit seinem Bobby Car einen neuen Weltrekord von 130,7 km/h auf. Noch am selben Tag stellte er einen weiteren Rekord auf. Er fuhr auf der Strecke mit einem handelsüblichen Bobbycar 106 km/h. Zwei Rekorde für das Guinnessbuch der Rekorde.

Text + Bilder: Rolf Müller

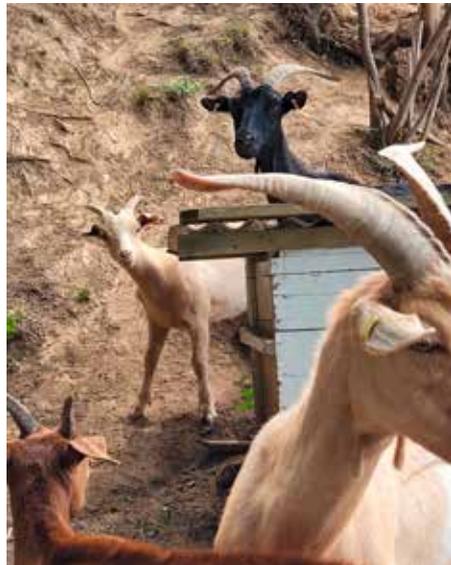




Wir hatten am Samstag, 9. Juli 2022 zu einem „Tag der offenen Tür“ anlässlich unseres 100jährigem Jubiläum ab Mittag zum Naturfreundehaus eingeladen. Und so erschienen gleich zum Start die ersten Gäste zum Mittagsschmaus.



Nach und nach füllte sich das Areal, auf dem sich die Besucher in den verschiedenen Räumlichkeiten und an Ständen über das Angebot der Naturfreunde informieren konnten: Bibliothek, Kinder- und Jugendarbeit, Umweltlabor, Wandern, Kanufahren und die Heidesukzession mit unseren vierbeinigen „Mitgliedern“, den Ziegen. Zu jeder Fachgruppe konnten sich die Gäste mittels einer kleinen Präsentation in Wort und Bild informieren.



Das Catering übernahmen die Backhausgruppe, die Bierbraugruppe und die Kochgruppe mit Spareribs und Pizza aus dem Backhaus, vegetarischem Fingerfood und selbstgebrautem Bier, ergänzt mit gespendetem Kuchen. Es scheint allen gut geschmeckt zu haben, es wurde im Laufe des Tages fast alles restlos verspeist.



Besonderen Spaß hatten die Kinder und ihre Eltern beim Kinderschminken, einer Rallye ums Naturfreundehaus mit anschließender Preiskrönung und einem kleinen Theaterstück mit dem Froschkönig, was Jörg Dreismann zum besten gab. Und natürlich war das Popkorn der Renner bei den Kindern.

Im Vereinsraum wurden Episoden von Zeitzeugen präsentiert, die die Geschichte des Vereins intensiver veranschaulichteten und die Interessierten mit Informationsmaterial zu den Naturfreunden versorgte.

Den ganzen Nachmittag bis in den frühen Abend wurde auch musikalisch einiges geboten: der Seniorenclub gab „naturfreundliches Liedgut“ zum Besten und das Duo „THE TWO NOTES“, ergänzt durch einen Drummer, präsentierte Eigenkompositionen und Songs aus den 50 bis 80er Jahren. Da haben nicht nur die Jüngeren gerockt!



Es war ein rundum gelungenes Fest, über das wir sicher noch lange sprechen werden.

Text: Barbara Huske-Böttchers, Bilder: Christel Splietorp-Schwarz und Ulrike Vinschen



Im Wegweiser 1/2022 war der Artikel zum Koalitionsvertrag mit „Die Ampel steht auf Gelb“ überschrieben. Was man damals ahnen konnte, ist nun in der bisherigen Regierungszeit der Ampelregierung bestätigt worden. Schlimmer sogar, die Ampelphasen weichen erheblich von ihrem zugemessenen Einfluss ab. Während die rote Phase nach einem starken Mindestlohn-Aufleuchten nun häufig ausfällt, hat sich die grüne Phase in ein oliv-grünes Durcheinander verändert. Jetzt steht die Ampel weit häufiger auf Gelb, was nicht nur den Regeln sondern auch den Zahlen der Bundestagswahl im letzten Jahr widerspricht. Während Rot/Grün dabei zusammen auf fast 40% kam, erhielt die FDP 11,5%. In einer Zeit, die von großen Krisen bestimmt wird und in der sich soziale Ungleichheiten drastisch verschärfen, gefährdet eine nur von eigenen Interessen geleitete und von Neoliberalismus bestimmte Politik, den gesellschaftlichen Zusammenhang.

Die von der Regierung beschlossenen **Entlastungspakete** lassen keine klaren Strategien erkennen. Statt zielgenauer Hilfen wird das Gießkannenprinzip angewandt. Die viele Preissteigerungen machen eben nicht alle ärmer, sondern nur die Ärmere. Für die Wohlhabenden spielen die Preissteigerungen im Alltag kaum eine Rolle. Die Hilfen hätten auf diejenigen konzentriert werden müssen, die sie benötigen. Warum spricht sich die FDP gegen ein verbessertes, bedarfsgerechtes Bürgergeld oder Klimageld aus? Und die Nichtberücksichtigung der Rentner bei der Energiepauschale wurde von der FDP wegen der Rentenerhöhung als „nicht angemessen“ abgetan.

Schon in der Vergangenheit sind notwendige Vorhaben zur **Bekämpfung der Corona-Pandemie** wie eine allgemeine Impfpflicht an der FDP gescheitert. Jetzt lehnt sie vorbereitende Maßnahmen gegen die im Herbst zu erwartende neue Infektionswelle ab, obwohl diese auch vom Corona-Expertenrat der Bundesregierung und mehreren Bundesländern gefordert werden.

Das Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft wird von der FDP ständig hochgehalten, ohne den durch hohe Konzentration bedingten Machtmissbrauch zu realisieren. Der soziale Teil geht dabei gegen Null und die realen Verhältnisse werden ausgeblendet. Dazu gehört, dass von **Armut** immer mehr Menschen in Deutschland betroffen sind. So besitzt die Hälfte der deutschen Bevölkerung quasi kein Vermögen, dagegen besitzen die reichsten zehn Prozent zwei Drittel aller Vermögen. Aber alle Versuche durch höhere Steuern auf große Erbschaften und Vermögen einen sozialen Ausgleich zu schaffen, werden von der FDP als „Gleichmacherei“ abgeburstet.

Mit dem **Tankrabatt** sollte die Senkung der Spritpreise erreicht werden. Dies kam jedoch nicht bei den Verbrauchern an, denn die Mineralölkonzerne gaben den größten Teil der Steuersenkung wie erwartet nicht weiter und füllten die eigenen Taschen. Nun werden die rot/grünen Koalitionspartner, die schon von den Tankrabatten nichts

gehalten haben, von der FDP aufgefordert, Druck auf das Kartellamt auszuüben. Dabei ist diese Behörde unabhängig. Schon seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine gehören die Öl-Multis zu Kriegsgewinnlern. Deshalb wird von einigen Politikern die Einführung einer **Übergewinnsteuer** gefordert, mit der die Kriegsgewinne abgeschöpft werden sollen. Der Bremer Bürgermeister startete dazu im Bundesrat eine Initiative. Eine solche Steuer gibt es bereits in einigen europäischen Ländern. Auch die Europäische Kommission befürwortet diese. In Deutschland wird es wohl nicht zu einer solchen Steuer kommen, denn mit der FDP wird es diese nicht geben.

Viele erforderliche Maßnahmen, die zu einer gerechteren Gesellschaft beitragen könnten, werden vom Finanzminister mit dem Hinweis auf keine weiteren Schulden abgelehnt. Aber es gibt auch Ausnahmen, dazu wird dann die Sprache verbogen. Aus den 100 Mrd. Euro Schulden, die für die Bundeswehr vorgesehen sind, wird dannein „Sondervermögen Bundeswehr“, richtig müsste es heißen: Ein nicht zu verantwortendes Aufrüstungsprogramm. Wären nicht **Sondervermögen** z.B. für den Öffentlichen Nah- und Fernverkehr, für das Gesundheitswesen, für die Bildung, für die Infrastruktur usw. nicht erheblich notwendiger? Hier müsste investiert werden, auch um die Stabilität unserer Demokratie zu erhalten. Zurückgestellt werden muss das ständige Panzerzählen.



Foto: Heinz Hübner, Text Rolf Wekeck

Das Ski-Team der NATURFREUNDE MEIßNER laden Dich zum SKIOPENING 2022 ins Pitztal ein!



Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

- Imbiss auf der Anreise
- Welcome drink im Hotel
- 6 x Verwöhnhalbpension:
 - 5 x Viergängiges Wahlmenü mit Salatbuffet,
 - 1 x rustikales Bauernbuffet
- 6 x Frühstücksbuffet mit Bioecke
- 1 x Special Event
- 3 x Apres Ski
- Unterbringung im DZ mit Du / WC, Balkon, SAT TV, Gratis WLAN, Tel.
- 5 Tagesskipass incl. Ski Guide
- An- und Abfahrt zur Gletscherbahn mit unserem Bus
- Fackelwanderung mit Glühwein

Das alles zum Superpreis von
739,00€ pro Person!



Übernachten werden wir in der
Hotel Pension - St. Leonhard



los geht es am: 27.11.2022

- Großalmerode (Friedrich) um 7:00 Uhr
- Hessisch Lichtenau (Rasthof) um 7:30 Uhr
- Kassel (Eissporthalle) um 8:00 Uhr

Rückreise am: 03.12.2022

- Ankunft Kassel (Eissporthalle) um ca. 18:30 Uhr
- Ankunft Hessisch Lichtenau (Rasthof) um ca. 19:30 Uhr
- Ankunft Großalmerode (Friedrich) um ca. 20:00 Uhr



Anmeldung zum
Skiopening Pitztal 2022:

KURT SCHÄFER:
kurt.schaefer.ks@gmail.com
Tel.: +49 170 5717198





Zur Erinnerung: Am 6. August 1945 warf ein US-Kampfbomber über Hiroshima die erste Atombombe ab. Nur drei Tage später, am 9. August folgte der Abwurf einer Plutoniumbombe auf Nagasaki. In Hiroshima waren in einem Umkreis von einem halben Kilometer 90% der Menschen sofort tot. Es folgten eine ungeheure Druckwelle und Feuerstürme mit 250 km/h, mit Bodentemperaturen von 1000 Grad Celsius. Bereits nach vier Monaten waren an den unmittelbaren Folgen in Hiroshima 136.000 und in Nagasaki 64.000 Menschen gestorben. Und das Leiden und Sterben der Menschen ging und geht bis heute weiter.....

Haben die Menschen aus der Atombombenkatastrophe gelernt? Nein! Das ist die Situation heute:

Nach dem russischen Überfall auf die Ukraine ist die Angst vor einem Atomkrieg wieder größer geworden. Zumal der Krieg in der Ukraine und die Drohung der russischen Regierung mit dem Einsatz von Atomwaffen die Lage deutlich verschärft haben. Dabei hatten die fünf ständigen Mitglieder im UN-Sicherheitsrat, die auch die führenden Atommächte sind, Anfang Januar die Deklaration von Gorbatschow und Reagan von 1985 bekräftigt. „Ein Atomkrieg kann nicht gewonnen werden und darf deshalb niemals geführt werden.“ Diese Erklärung steht im krassen Widerspruch zur Tatsache, dass alle Atommächte ihre Arsenale erweitern und modernisieren, letzteres mit dem Ziel, sie rascher und zielgenauer einsetzen zu können. Die neun Atomwaffenstaaten, an der Spitze Russland und die USA, verfügen weiterhin über 12705 Nuklearwaffen. Davon sind etwa 2000 in höchster Alarmbereitschaft.

Die Verpflichtung der Atomwaffenstaaten zur Abrüstung, die sich aus dem Atomwaffensperr-Vertrag von 1970 ergibt, wurde ins Gegenteil verkehrt. Dagegen haben 122 Staaten 2017 im Rahmen der Vereinten Nationen mit ihrer Unterschrift zum Atomwaffenverbots-Vertrag ein deutliches Zeichen gesetzt. Dieser verbietet Entwicklung, Erwerb, Besitz, Weitergabe, Stationierung, Drohung mit und Einsatz von Kernwaffen. Der Vertrag trat am 22. Januar 2021 in Kraft. Und was macht Deutschland?

Bei der Ende Juni stattgefundenen Staaten-Konferenz zum UN-Atomwaffenverbot war die Bundesregierung als Beobachter vertreten, wie im Koalitionsvertrag vereinbart. Die damit verbundenen Hoffnungen wurden jedoch nicht im Geringsten erfüllt, denn auch die neue

Bundesregierung hat den Atomwaffenverbots-Vertrag nicht unterzeichnet. Sie hält daran fest, sich an der nuklearen Drohung der US-Amerikaner zu beteiligen, was als „nukleare Teilhabe“ bezeichnet wird. Das bedeutet: Kein Abzug der in Büchel/Eifel gelagerten US-Atombomben, Kauf von atomwaffenfähigen F 35-Kampffjets, die die bisherigen deutschen Tornado Kampfflugzeuge ersetzen sollen, mit denen die Luftwaffe der Bundeswehr jährlich den Transport und den Abwurf von Bomben übt. Das steht im totalen Widerspruch zur Aussage der Bundesregierung, sich weiter für eine atomwaffenfreie Welt einzusetzen zu wollen.

Das Festhalten der Bundesregierung an der atomaren Teilhabe soll der Abschreckung dienen. Dabei machen Atomwaffen die Welt unsicherer, sowohl in eskalierenden Situationen als auch „aus Versehen“. So sind die in Büchel gelagerten US-Atombomben ein potentiellies Angriffsziel und eine riesige Gefahr für Deutschland.

Eine große Mehrheit der Bundesbürger ist für den Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbots-Vertrag. Dieser Schritt würde die Glaubwürdigkeit des Landes verbessern und einen wichtigen Beitrag zur nuklearen Abrüstung leisten.

Text: Rolf Weckel



*Foto: Uwe Hixsch auf Flickr.com (CC BY-NC-SA2.0)
Diese Flaggenaktion wurde am 22. Januar 2021 vor dem Bundeskanzleramt durchgeführt. Die Menschen zeigen die Fahnen der Länder, die den Atomwaffenverbots-Vertrag unterschrieben haben. Der leere Stuhl im Vordergrund steht für das Nein Deutschlands*



Zwiebelzahnwurz und Scharbockskraut, Knabekraut und Aronstab, das alles und noch viel mehr haben wir bewundert auf unserer Wandertour durch den Habichtswald, ganze Wiesen bzw. Waldwege waren übersät davon! Das hat mich motiviert, mir endlich auch die Namen zu merken, und einige der 14 Wanderfreudigen haben mir dabei geholfen.

An- und Abreisetage weggerechnet, sind wir 4 Tage lang, motiviert, geführt und wohl behütet von den Wanderleiterinnen Constanze und Margret, von Zierenberg bis zur Edertalsperre gewandert, auf verschlungenen Wegen, vorbei an beeindruckenden Basaltformationen und -steinbrüchen, über Kegelberge mit ihren mehr oder weniger verfallenen Burgen. Tolles Wetter, der im wahrsten Sinne des Wortes "zweite Frühling" (denn die aufbrechenden Blattknospen im wärmeren Rhein-Main-Gebiet hatten wir ja gerade schon erlebt), Wiesen, Wälder und Bachtäler, zwitschernde Lerchen über den Äckern und Vögel in den Hecken machten diese Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach 82 Kilometern und 2020 Höhenmetern kamen wir müde, aber zufrieden an der Edertalsperre an.

In Bad Emstal haben wir NaturFreundinnen aus der dortigen Ortsgruppe getroffen. Dank an Barbara, Jutta und Simone! Sie empfingen uns noch mitten im Wald mit Kaffee und von Barbara gebackenen Kuchen.



In Merxhausen besuchten wir die Gedenkstätte, wo wir vom Vorsitzenden des Geschichtsvereins über diesen Ort hörten. Hier lebten zwischen 1946 und 1949 mehrere hundert "Displaced Persons", also entwurzelte Menschen, die Zwangsarbeiter, KZ-Häftlinge oder Kriegsgefangene gewesen waren und deren Rückführung in ihre Heimat nur teilweise gelang. Die United Nations Relief and Rehabilitation Administration (UNRRA) kümmerte sich um diese Menschen. Trotzdem starben in diesen Jahren 63 davon, die auf dem Friedhof begraben sind. An einer Gedenkstele legten wir Blumen nieder, denn die Veranstaltung stand im Rahmen der bundesweiten NaturFreunde-Aktionstage "Gemeinsam für globale Abrüstung und Frieden".

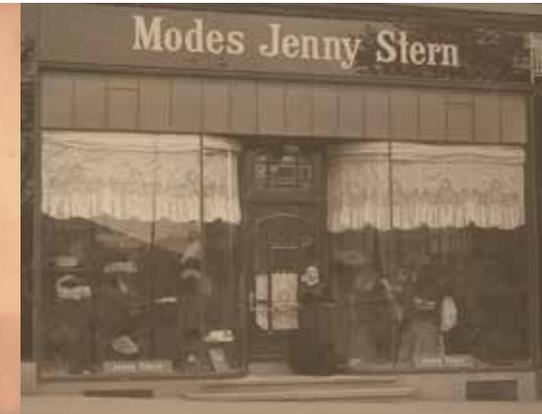
Auch sind auf dem Friedhof "Korrigenden" beerdigt. Das sind Landstreicher, Bettler und Prostituierte, die während des Nationalsozialismus kriminalisiert, strafrechtlich verfolgt und in "Korrekationsanstalten" inhaftiert und gequält und in Tötungsanstalten verschickt wurden oder elend umkamen.

So setzten die wunderschönen Wandertage auch einen nachdenklichen Akzent, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text + Bild: Marianne Friemelt



Heinz, Jenny und Rolf Wallerstein 1922



Jenny's Geschäft Wilhelmsstraße 5, ca. 1920er

Jenny Stern wurde 1881 in Ziegenhain als Tochter des Pferdehändlers Jakob Stern und seiner Frau Emma, geborene Lieberthal geboren. Als gelernte "Putzmacherin" bzw. "Modistin" konnte sie auch als Frau ein Geschäft eröffnen - unabhängig, selbstbewusst - für damalige Verhältnisse nicht selbstverständlich. Ab 1904 (sie ist 22/23 Jahre alt) wurde ihr Putzmachergeschäft in der Gießbergstraße 2 als „Modes Jenny Stern“ im Kasseler Adressbuch geführt. Bald wurden die Räumlichkeiten zu klein, sie verlegte ihr Putzgeschäft ca. 1910 in die Wilhelmsstraße 5, im Nachbargeschäft: Schuhmachermeister Ludwig Strube. Jenny Stern und der Handelsvertreter Harry Wallerstein aus Pforzheim verlobten sich im November 1911 und heirateten am 21.06.1912 in Kassel. Die beiden hatten zwei Kinder: Heinz (später bekannt als Henry, 1914-1987) und Rolf (1920-1987). Harry Wallerstein verstarb nach langer Krankheit am 18. März 1936 in Kassel. Den Tod zeigte Louis London an (zuletzt wohnhaft Schillerstraße 7, Kassel).

Jennys Schwester Irma zog in den 1920er Jahren in die USA und konnte Heinz, Rolf und Jenny Wallerstein bei der Einwanderung 1934/37/38 in die USA helfen. Sowohl Heinz als auch sein Bruder Rolf dienten während des Zweiten Weltkriegs in der US-Armee. Heinz hatte eine Tochter, Ruth verheiratete Kraemer, die sehr viele Unterlagen der Familie dem Holocaust Memorial Museum der Vereinigten Staaten gespendet hat.

Über die Nazi-Zeit in Kassel berichtete Jenny später: "Nachdem das Geschäft am 01.04.1933 durch SA-Posten boykottiert und die Kunden belästigt worden waren, wenn sie versuchten, den Laden zu betreten, verringerte sich der Umsatz ... wesentlich. Es wurden mir von Kundinnen sogar Briefe gezeigt, in denen man mit entsprechenden Maßnahmen drohte, wenn sie noch weiter bei der jüdischen Firma kaufen." (Quelle: HNA, 28.01.2013)

Jenny Wallerstein verstarb im Alter von 96 Jahren in den USA.

Rolf Wallerstein war einer der Vernehmungsoffiziere bei den Nürnberger Prozessen, blieb aber als ehemaliger Schüler des Wilhelmsgymnasiums auch lange nach dem Krieg noch seiner Heimatstadt verbunden. Als New Yorker Touristikmanager wunderte er sich Mitte der 70er-Jahre bei einem Besuch in Kassel, daß die nordhessische Großstadt so wenig Kapital aus ihren landschaftlichen Vorzügen und den kulturellen Angeboten zu schlagen wußte.

Text: Ulrike Vinschen Bilder: Ruth Kraemer + Mira Wallerstein (USA) Wegweiser 3/2022 21

Ortsgruppe Bad Emstal



Gerhard Raabe

1. Vorsitzender
Tel.: 05624-1804

E-Mail:
1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Thomas Gurtmann

2. Vorsitzender
Tel.: 05624-2410

E-Mail:
2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Friedhelm Beckmann

1. Kassierer

Tel.:
E-Mail: fribecfri@gmx.de

Ulrich Blanke

1. Schriftführer
Tel.: 05624-1008

E-Mail:
schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere aktuellen Aktivitäten und Termine:

www.naturfreunde-bad-emstal.de

Ortsgruppe Eschwege

Axel Ziska

1. Vorsitzender
Tel.: 05651-50809
E-Mail: axelziska@yahoo.com

Holger Heiten

2. Vorsitzender
Tel.: 05651-951360
E-Mail:
holger.heiten@eschwege-institut.de

Mike Siebknecht

1. Kassierer

Marion Mazurek

1. Schriftführerin

Marie-Luise Wachwest

Fauen- und Seniorenbeauftragte

Unsere Frauengruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat nach Vereinbarung.

Weitere Informationen:

Marie-Luise Wachwest
Tel.: 05651-5859

Bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe über geplante Termine.



Ortsgruppe Besse



Volker Happich

1. Vorsitzender
Tel.: 05603-4848
E-Mail: vhappich@t-online.de

Ruth Sangmeister

2. Vorsitzende
Tel.: 05603-9279496
E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

Thomas Bürger

1. Kassierer
Tel.: 05603-5924
E-Mail: thbuerger@freenet.de

Eileen Stahlmann

1. Schriftführerin
Tel.: 0173-4698165
E-Mail:
eileen-stahlmann@web.de

Die NaturFreunde Besse veranstalten wieder **jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr im alten Bürgermeisteramt Besse einen musikalischen Kaffeeklatsch. Dieser ist offen für alle Freunde und Interessierte. Anmeldungen bitte bei Volker Happich: Tel. 0171-820 3939**

Kulturelle Angebote der Ortsgruppe:

Leiter der **Laienspielgruppe:**
Torsten Peter
E-Mail: peter@der-fahrradladen.de
Musik-, Gesangsgruppe
Die Band "Die Ohrwürmer"
Leiterin der **Tanzgruppe:**
Elke Jäger, Tel.: 05603-5322

Bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe über unsere nächsten Termine:
www.besser-buehne.de

Ortsgruppe Fürstenhagen

Andreas Warmuth

1. Vorsitzender
Tel.: 0157-32223844
tvn-fueha.warmuth@web.de

Karin Rost

2. Vorsitzende
Tel.: 0172-9206111
E-Mail: karinrost@arcor.de

Horst Strube

Kassierer
Tel.: 05602-5609
E-Mail: t.h.strube@t-online.de

Tasja Ziegler

Schriftführerin
E-mail: tasja.ziegler@web.de

Martin Reuter

Ehrevorsitzender
Tel.: 05602-3636

Wandern:

jeden letzten Sonntag im Monat,
10.00 Uhr

Treffpunkt:
Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Volkstanz:

jeden Mittwoch (außer Ferien)
Übungsstunden

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Kindergruppe:
15.30 - 17.00 Uhr

Erwachsene:
20.00 - 22.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe:
www.naturfreunde-fuerstenhagen.de

Ortsgruppe Hessisch Lichtenau



Gerd Wehner, 1. Vorsitzender
Tel.: 05602-5046

Margot Hartung, Kassiererin
Tel.: 05602-7970

Birgit Liebetrau, Schriftführerin
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Lore Demme, Leiterin
Frauen- und Seniorengruppe
Tel.: 05602-2833

Erhard Liebetrau
Leiter Gruppe Junge Familie
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Über unsere Vereinsaktivitäten
informieren Sie sich bitte
im Mitteilungsblatt
der Stadt Hessisch Lichtenau.



Ortsgruppe Kaufungen

Claudia Reinhart-Nuß
1. Vorsitzende
Tel.: 05605-6444
E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de
Peter Staude, 2. Vorsitzender
Tel.: 05606-70933
Günter Rönnsfranz
Kassierer
Tel.: 05605-8010960
Peter Schwarze
1. Schriftführer
Tel.: 05605-3276
oder 0171-1946785
E-Mail:
schwarze-kaufungen@t-online.de
Rolf Müller, 2. Schriftführer
Tel.: 05605-5110

Bitte vormerken:

16.09.2022
Eröffnung der Ausstellung
„100 Jahre Naturfreunde in
Kaufungen“

17.09.2022
Festakt zum Vereinsjubiläum im
Bürgerhaussaal

Weitere Termine unter:
www.lossetalhaus.de

Ortsgruppe Kassel 2015



Rolf Wekeck
1. Vorsitzender
Tel.: 0561-45226
E-Mail: rolf.wekeck@web.de
Gerhard Otto
Kassierer
Tel.: 0561-2886268
Manfred Pfeil
1. Schriftführer
und Mitgliederverwaltung
Tel.: 0561-883847
E-Mail: manpfeil@web.de
Günther Spitzer
Wanderwart
Tel.: 0561-514432
E-Mail: g.spitzer@web.de

**Außerordentliche
Mitgliederversammlung
3. Oktober 2022, 15 Uhr
Bootshaus Kassel,
Auedamm 27**

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Berichte und Aussprache
- Wahl der Delegierten für
Bezirks- und Landeskonferenz
Anschließend gemütliches
Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen

Ortsgruppe Vollmarshausen

Michael Herwig
1. Vorsitzender
Tel.: 0177-5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com

Uwe Göppert
2. Vorsitzender/Hauswart
Tel.: 05608-3712

Cornelia Wobst
1. Kassiererin
Tel.: 05608-3697

Dennis Wortmann
2. Kassierer
Tel.: 0173-6911726

Brunhilde Herwig
1. Schriftführerin
E-Mail: herwigmb@gmail.com

**Bitte informieren Sie sich
in der Ortsgruppe
oder im
Gemeindemitteilungsblatt
"Blickpunkt Lohfelden"**

Jeden ersten Sonntag im Monat:
Stammtisch
"Die Mondschninnburen"
(Jeder Termin unter Beachtung
der Hygiene-Regeln laut Corona)

Weitere Informationen bzw.
kurzfristige Termine
auf unserer Homepage:
www.naturfreundehaus-lohfelden.de



NATURFREUNDEHAUS Bad Emstal



Das Haus des Ortsteiles Sand ist Eigentum der NaturFreunde Bad Emstal.

Lage: Naturpark Habichtswald am Westhang des Emserberges, direkt am Wald, 5 min. vom Dorfkern entfernt, ruhige Lage, schöne Aussicht, großer Kinderspielplatz und 1800qm großer Zeitplatz.

Schöne Wanderungen bieten sich an: Altenburg, Falkenstein, Hessenturm, Klauskopf, Warthberg bei Kirchberg, Weidelsburg bei Naumburg, Edersee und Schloß Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer sind beheizt und haben fließendes warmes und kaltes Wasser. Das Haus hat 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten und 1 Zimmer mit 5 Betten. Es ist eine große Küche zum Selbstkochen mit Geschirrspüler, Backofen und Kühlschränken, 1 Aufenthaltsraum für ca. 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für ca. 12 Personen und 1 Jugendraum für 16 Personen, sowie ein Lastenaufzug vorhanden. Im Außenbereich befindet sich eine Feuerhütte mit überdachtem Außenbereich für ca. 40 Personen. Auf der Zeltwiese befinden sich zusätzliche Toiletten, Duschen, eine Küche und ein großes Tipi.

Der Einlass ist mit dem jeweiligen Hausdienst abzustimmen.

Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-6915 • Fax: 05624-920285 • eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de

NATURFREUNDEHAUS »Haus am Meinhard«

Am Südhang des Meinhards am Rande des Naturparks »Eichsfeld-Hainich-Werratal« und des »Geo-Naturparks Frau-Holle-Land« nahe der thüringischen Grenze gibt es im Naturpark Aktivurlaub satt.

Neben den vielen Wander- und Lehrpfaden, die durch das Werratal und die ausgedehnten Buchenwälder des Hainich führen, kann man auch mit dem Rad oder per Kanu die Schönheit des Naturparks erkunden.

Der Naturpark ist außerdem bekannt für seine mittelalterlichen Bauten und Städte sowie für die unberührte Natur des 20 Kilometer langen „Creuzburger Werradurchbruch“, der einen Ort für in Deutschland selten gewordene Tier- und Pflanzenarten, wie den Milan, Wanderfalke oder Orchideen und den Enzian darstellt.

Das Haus mit 16 Betten in 5 Zimmern ist ein ganzjährig belegbares Selbstversorgerhaus, es liegt, umgeben von großem Waldgebiet, in einem Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen).

Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung. 2 Außenterassen, wovon 1 überdacht ist, Grillkamin und das große Grundstück runden die Möglichkeiten ab. Hunde sind nach Absprache erlaubt. Im Radius von ca. 50 km erreicht man die Städte Göttingen, Eisenach, Bad Hersfeld und Kassel.

Der Blick vom Haus auf Eschwege und das schöne Werratal ist ein Genuss.

Das Haus liegt unmittelbar am »Grünen Band« und am Werra-Burgen-Steig.



Anmeldung bzw. Information: Axel Ziska • axelziska@yahoo.com • Tel.: 05651-50809

NATURFREUNDEHAUS »Lossetalhaus«

Das Naturfreundehaus der Ortsgruppe Oberkaufungen bietet mit insgesamt 37 Betten Unterkunft in Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, die zum größten Teil mit fließend kalt und warm Wasser ausgestattet sind.



Es verfügt über ein behindertengerecht ausgestattetes Zimmer, einen behindertengerechten Zugang zum Haus und eine Dusche, die behindertengerecht ausgestattet ist. Zwei weitere Duschräume und WC's für Damen und Herren sind vorhanden.

Zwei Tagesräume für 10 bzw. 70 Personen sowie zwei Selbstkocherküchen stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Unser Haus wird vom Hausdienst ehrenamtlich geführt. Mittwochs und am Wochenende ist das Haus besetzt, ebenso bei Anreise. Der Geschäftsbetrieb wird das ganze Jahr über aufrecht gehalten.

Auch an Außenanlagen hat das Lossetalhaus einiges zu bieten:

Wir verfügen über ein großes Freigelände am Haus, eine eigene Grillhütte und einen überdachten Sitzplatz. Für Kinder bieten wir mit unserem Spielgeräten, Tischtennisplatte und Basketballkorb genügend Möglichkeiten, sich auszutoben.

Anmeldungen: lossetalhaus@web.de • Tel.: 05605-4183 • Homepage: www.lossetalhaus.de

Habenicht & Peter
DER FAHRRADLADEN
GUDENSBERG

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de



NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus wird von der Ortsgruppe Vollmarshausen bewirtschaftet. Es wurde von der Gemeinde Lohfelden 1968 übernommen, in Selbsthilfe saniert und ist im Jahr 1971 eingeweiht worden.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen "Hinter den Höfen" oder Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "NaturFreundehaus". Für Autofahrer und Radfahrer ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über einen Vorraum mit Theke, einen großen teilbaren Aufenthaltsraum und eine gut ausgestattete Küche. Öffnungszeiten sonntags ab 10 Uhr, montags und freitags ab 17 Uhr. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch bzw. die Bewirtung von Wandergruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Im Ausschank: Actienbier nach Ur Casseler Art frisch vom Fass.

Das NaturFreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus mit Übernachtungsmöglichkeit befindet sich in Oberkautungen.

Hauswart: Uwe Göppert • Tel.: 05608-3712 • E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com

Homepage: www.naturfreundehaus-lohfelden.de



süffig
vollmundig
gut

Marke Actienbier nach

Ur Casseler
Art

Premium Pils

Gebraut in Holzminden

Grüner Herold
NordHessen

Herausgeber und Verleger:

Naturfreunde Deutschlands
Bezirksverband Kassel e.V.

Redaktion:

Erhard Liebetrau
Ulrike Vinschen (v.i.S.d.P.)
Rolf Weckeck

Beiträge und Fotos bzw. Bilder in dieser Ausgabe von:

Archiv OG Besse / Besser Bühne,
Marianne Friemelt, Uwe Hicks (*Flickr.com CC BY-NC-SA2.0*), Heinz Hübner,
Barbara Husek-Böttchers, Familie Kraemer-Wallerstein (*United States Holocaust Memorial Museum Collection, Gift of Ruth Kraemer and Mira Wallerstein - Accession Number: 2017.258.1*), Andy Moser, Rolf Müller, Kurt Schäfer, Günther Spitzer, Christel Splietorp-Schwarz, Ulrike Vinschen, Rolf Weckeck

Nachdruck - auch auszugsweise - sowie Veröffentlichung der aktuellen Ausgabe im Internet sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion gestattet. Aktuelle Termine aus dem Bezirk Nordhessen, aber auch ältere Wegweiser-Ausgaben sind auf unserer Homepage zu finden: www.naturfreunde-nordhessen.de

Redaktionsanschrift:

Der Wegweiser c/o
Ulrike Vinschen
Niedere Straße 5, 37127 Jühnde
E-Mail: vinschen@web.de
Zuschriften und Beiträge bitte direkt an die Redaktion!

Einsendeschluss für die Ausgabe 4/2022: 10.10.2022

Satz:

Ulrike Vinschen
Druck:
Druck und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Fehler, Lob, Kritik

Trotz mehrfachem Korrekturlesen können sich auch in dieser Ausgabe Tipp-, Rechtschreib- und Grammatikfehler eingeschlichen haben. Bei wichtigen Dingen (z.B. Eigennamen) werden wir dieses in der nächsten Ausgabe korrigieren.

Artikel und Einsendeschluss

Ein Artikel darf maximal 1.650 Zeichen (Arial - 11 Pt) lang sein - mit Foto entsprechend weniger, maximal eine DIN-A-5 Seite. Da der Satz nicht mehr in der Druckerei stattfindet, **muss der Einsendeschluss zwingend eingehalten werden.**

Später eingereichte Artikel, Fotos, Terminankündigungen, etc. können nach dem Einsendeschluss NICHT mehr berücksichtigt werden!



Aktionstage bzw. Gedenktage:

- 15.09. - Tag der Demokratie
- 21.09. - Weltfriedenstag
- 04.10. - Welttierschutztag
- 11.10. - Coming Out Day
- 9.11. - Gedenken an die Reichspogromnacht
- 13.11. - Volkstrauertag
- 16.11. - Tag der Toleranz

**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

 **Kasseler
Sparkasse**

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de



Mitgliedsantrag

**Naturfreunde Deutschlands
Bezirk Kassel e.V.**
Regina-Fahrenbach-Str. 4
37235 Hessisch Lichtenau
info@naturfreunde-nordhessen.de



.....
Name und Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Wohnort

.....
Geburtsdatum Geschlecht Telefon E-Mail

Einzelmitglied Familienmitgliedschaft

Weitere Familienmitglieder

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

Ich/wir trete(n) unter Anerkennung der Vereinssatzung der Naturfreunde
Deutschlands der Ortsgruppe bei.

.....
Ort, Datum Unterschrift
(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag jährlich abgebucht wird. Dieses Einverständnis erlischt mit Widerruf oder mit meinem Austritt.
Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner/unsere personbezogenen Daten für Mitgliederverwaltung, Zustellung der Verbandspublikationen und der Verwendung meiner Daten für die Zwecke der Naturfreunde zu.

IBAN

BIC (erforderlich)

Kontoinhaber

.....
Ort Datum Unterschrift

NaturFreunde
Meißnerhaus
im Naturpark
Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- » Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- » Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- » 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- » Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- » Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- » Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«

Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 - 23 75, Fax.: 05602 - 804 90 58

www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de